

KREISEHRENAMTSPREISTRÄGER AKTION EHRENAMT 2019

1. Willi Haster, VfL Eppelsheim, Kreis Alzey-Worms

Der VfL Eppelsheim verdankt den hervorragenden Zustand des Rasenplatzes in Eppelsheim vor allem Willi Haster. Als verantwortlicher Platzwart kümmert er sich seit zehn Jahren um die intensive Pflege des Platzes. Dieser wird von ihm mindestens zweimal wöchentlich gemäht und abgezeichnet. Nach jedem Spieltag bessert er Löcher aus und düngt den Platz regelmäßig. Hierfür fallen in der Woche bis zu 20 Arbeitsstunden an. Seit drei Jahren wird der Rasenplatz von einer Regenwurmplage heimgesucht, welche Willi Haster durch regelmäßige Wartungsarbeiten in den Griff bekommen hat. Bei der Umwandlung des Tennen- in den Rasenplatz tat sich Willi Haster vor allem als Organisator und Helfer hervor. Weiterhin hilft Willi Haster bei jeder Vereinsveranstaltung, unterstützt beim Auf- und Abbau, beim Thekendienst oder als Kassierer am Eingang.

2. Werner Wilhelm, TuS Hackenheim, Kreis Bad Kreuznach

Werner Wilhelm ist seit 15 Jahren ehrenamtlich für den TuS Hackenheim tätig. Er hat sich dabei bereits nach sehr kurzer Zeit zu einem unverzichtbaren Teil des TuS Hackenheim entwickelt. In den ersten Jahren fungierte er als Abteilungsleiter Fußball. Seit 2014 ist er zusätzlich als Vorstandsmitglied für den Bereich der Außenanlagen verantwortlich. Hervorzuheben ist seine Arbeit rund um die Kunstrasensanierung im Jahr 2018. Dabei hat er sich im Oktober 2018 zwei Wochen Urlaub genommen, um die Arbeiten vor Ort zu überwachen und auch selbst Hand anzulegen. In seiner Freizeit hat er bei über 100 Spendern eine erhebliche Summe für den Verein generiert und ist damit maßgeblich dafür verantwortlich, dass sich das Sportgelände des TuS Hackenheim in einem außerordentlich guten Zustand befindet. Dabei ist er auch mitverantwortlich für die Erstellung eines Beachvolleyballfeldes, welches für den Breitensport im Verein genutzt wird. Werner Wilhelm ist darüber hinaus auch als Unterstützer der Jugendtrainer ein gern gesehener Gast. Als wäre dies alles nicht genug, ist er seit 1989 auch als aktiver Schiedsrichter tätig.

3. Wolfgang Röske, VfL Algenrodt, Kreis Birkenfeld

Wolfgang Röske ist seit 1981 Mitglied des VfL Algenrodt und seit 1983 ehrenamtlich tätig. Beginnend mit der Realisierung der Wasserversorgung für den damaligen Hartplatz des VfL Algenrodt im Jahre 2008 sowie insbesondere im Rahmen der dann späteren Umwandlung in einen Naturrasenplatz von 2009 bis 2010 zeichnete sich Wolfgang Röske durch seinen breit gefächerten Ideenreichtum, sein beharrliches und zielorientiertes Verhandlungsgeschick, seine gemeinschaftsfördernde Überzeugungsfähigkeit sowie die auch dadurch resultierende außergewöhnlich erfolgreiche Generierung von Spendengeldern aus. Die im Rahmen der

Platzsanierung von Wolfgang Röske neu initiierte und organisierte Bandenwerbung mit knapp 40 Werbeflächenfeldern trägt bis heute den dadurch generierten Einnahmen in einem erheblichen Maße zur stetigen Pflege und Unterhaltung des gesamten Platzbereiches bei. Von 2012 bis 2014 zeichnete er sich für hervorragende Lösungsansätze im Rahmen der energetischen Sanierung der Algenrodter Turnhalle aus. Der 1. Vorsitzende hat sich außerdem als visionärer Vordenker, erfolgreicher Motivator und Organisator, umsichtiger Bauleiter für die anfänglich nahezu unmöglich gehaltene Sanierung der vereinseigenen Flutlichtanlage in für den Verein beispielloser Art und Weise verdient gemacht.

4. Felix Hörhammer, TSG Kaiserslautern, Kreis Kaiserslautern-Donnersberg

Felix Hörhammer ist seit vielen Jahren im Verein tätig. Seit zwei Jahren ist er neben vielen anderen Aufgaben als stellvertretender Abteilungsleiter Fußball für die TSG Kaiserslautern im Einsatz. In Ermangelung eines Übungsleiters übernahm er diese Aufgabe und trainiert die zweite Herrenmannschaft. Davor war er als Zeugwart und E-Junioren-Trainer aktiv. Bei anfallenden Arbeiten rund um das Sportgelände steht er immer mit Rat und Tat zur Verfügung. Felix Hörhammer ist sich für keine Aufgabe zu schade, ist immer freundlich und aufgeschlossen und leistet mit seinem ehrenamtlichen Engagement eine unschätzbare Arbeit für die Fußballabteilung der TSG Kaiserslautern. Darüber hinaus ist er auch noch Gründungsmitglied des Fördervereins.

5. Karl Höschele, SV Spesbach, Kreis Kusel-Kaiserslautern

Seit Beginn seiner Mitgliedschaft beim SV Spesbach unterstützt Karl Höschele den Verein ehrenamtlich. Bei vielen Projekten half er tatkräftig mit: Anbau des Sportheims, Erneuerung der sanitären Anlagen, ebenerdige Erneuerung der Außenanlage. Weiterhin unterstützt Karl Höschele den Inklusionsstützpunkt beim SV Spesbach. Er vertritt den Verein bei allen Besprechungen, Auslosungen, Kreistagen und anderen Veranstaltungen. Des Weiteren ist er in der Vorstandschaft des Fördervereins United des Inklusionsteams des SV Spesbach tätig.

6. Tobias Karsch, SV Bingerbrück, Kreis Mainz-Bingen

Tobias Karsch zeigt seit 2016 ein überdurchschnittliches Engagement beim SV Bingerbrück. Er ist dabei als Trainer für die A-Jugend, der 2. und 3. Mannschaft sowie als Co-Trainer für die 1. Mannschaft, aber auch als Abteilungsleiter im Vorstand aktiv. Dafür opfert er wöchentlich durchschnittlich 22 Stunden seiner Freizeit für den Verein. Er organisiert den gesamten Spielbetrieb der Aktiven als Spielgemeinschaft mit Weiler bei Bingen und der A-Jugend. 2018 hat er eine dritte aktive Mannschaft gegründet, die direkt Meister der C-Klasse wurde. Der erfolgreiche Zulauf von Aktiven und Jugendspielern in den vergangenen Jahren ist der Verdienst von Tobias Karsch.

7. Heinz Wucher, SV Hinterweidenthal, Kreis Pirmasens-Zweibrücken

Heinz Wucher ist seit 1971 in den verschiedensten Funktionen beim SV Hinterweidenthal tätig. Er kümmert sich mittlerweile als Organisator und die Pflege der vereinseigenen Sportanlage mit Rasen- und Hartplatz sowie Kabinentrakt und Außenbereich. Zuvor fungierte Heinz Wucher im Verein als Jugendleiter, Kassenwart, im Wirtschaftsausschuss, als Spielleiter, Schriftführer und von 1985 bis 1999 als erster Vorsitzender.

8. Silvana Arcangioli, 1. FFC Niederkirchen, Kreis Rhein-Mittelhaardt

Silvana Arcangioli ist seit 2008 für den 1. FFC Niederkirchen als Spielerin und seit 2017 als Trainerin für die Juniorinnen-Mannschaften der U11 und der U13 tätig. Weiterhin betreut sie bereits seit 2008 ehrenamtlich die Fußball-Camps und weitere Veranstaltungen des 1. FFC Niederkirchen. Silvana Arcangioli ist mit viel Herzblut im Verein tätig und immer hilfsbereit, wenn Veranstaltungen anstehen oder bei sonstigen Dingen ihre Hilfe benötigt wird. Obwohl sie aufgrund ihrer Trainingsintensität und -häufigkeit in der 1. Mannschaft wenige freie Zeit hat, verbringt sie ohne zu zögern noch viele weitere Stunden auf dem Sportgelände und hilft, wo sie nur kann. Seit 2010 hat der 1. FFC Niederkirchen ein Patenschafts-Programm für junge Spielerinnen ins Leben gerufen, bei dem sie sich auch seit dessen Beginn engagiert. Dreimal im Jahr veranstaltet der Verein Feriencamps, bei denen Silvana Arcangioli als Betreuerin und Trainerin tätig ist.

9. Robert Hoffmann, FV Freinsheim, Kreis Rhein-Pfalz

Seit 2012 ist Robert Hoffmann Spielleiter der Aktiven-Frauenmannschaft des FV Freinsheim. Dabei übernimmt er nicht nur die Organisation der Spiele und des Trainingsbetriebs, sondern fungiert auch als Bindeglied zwischen Trainer, Mannschaft und Verein. Die Betreuung und Integration der neuen und jungen Spielerinnen ist ihm ein wichtiges Anliegen. Fahrdienste, nicht nur zu Auswärtsspielen, gehören für ihn genauso selbstverständlich wie die Funktion des Zeugwartes zu seinen Aufgaben. Weiterhin verfasst er Presseberichte der Frauenabteilung. Nachdem im Jahr 2017 die Frauenmannschaft aus der Verbandsliga abgestiegen war, drohte dem Frauen- und Mädchenfußball beim FV Freinsheim das Aus. Vor allem Robert Hoffmann ist es zu verdanken, dass auch diese problematische Phase für die Aktiven überwunden werden konnte.

10. Hans Peter Herberger, SV Landau West, Kreis Südpfalz

Hans Peter Herberger ist bereits seit 31 Jahren ehrenamtlich im Verein tätig. Seit 1988 ist er Mitglied und hat sich seitdem in der Jugendarbeit im Verein engagiert. Hierbei trainierte er verschiedene Jugendmannschaften des Vereins und ist seit vielen Jahren den Fußballinteressierten im weiten Umkreis von Landau ein Begriff. Von 2010 bis 2013 betreute er außerdem die internationale Jugendbegegnung



zwischen Landau und Olesno in Polen. Anschließend organisierte er über Jahre hinweg ein internationales Jugendfußballturnier in Landau, bei dem regelmäßig Mannschaften aus dem gesamten Bundesgebiet, Frankreich und Polen teilnahmen. Das vom SV Landau West in Kooperation mit dem FC St. Pauli seit 2017 stattfindende Fußballcamp mit nahezu 100 Teilnehmern wäre ohne die Kenntnisse und das Engagement von Hans Peter Herberger nie gelungen. 2016 zeigte er sich als Hauptverantwortlicher für die Erstellung des Fußball-Jugendkonzepts. In den Jahren 2017 und 2018 stand er mit Rat und Tat beim Umbau des Sportheims zur Seite.

